

Angelwettbewerb in Pogan zu Corona-Zeiten

VUK-Mannschaft war dabei

Ursprünglich war für den bereits 7. Deutschen Nationalitäten-Angelwettbewerb ein Junitermin vorgesehen, doch traute man sich wegen der Pandemie das Ereignis nicht auszutragen. Obwohl nach den Lockerungen im Sommer im September die zweite Welle der Krankheit viele Programme verhindert, konnte der 2. Otto-Heinek-Landesangelwettbewerb am 5. September mit 22 Mannschaften mit einem neuen Teilnehmerrekord veranstaltet werden.

Die zahlreichen dreiköpfigen Teams kamen aus den verschiedensten ungarndeutschen Gemeinden Ungarns, selbst aus Rácalmás machte eine neue Angelgesellschaft beim Wettangeln mit. Bereits um 6.00 Uhr in der Früh trafen sich die Konkurrenten im Park am Poganer See. Nach der Losung der Plätze kam es zur Vorbereitung, anfüttern durfte man erst ab 6.45 Uhr und um Punkt 7.00 ging es los!

Der VUK – Verein für Ungarndeutsche Kinder stellte sich der Herausforderung mit der gewohnten Mannschaft, und obwohl wir einen schlechten Start im relativ kurzen Wettkampf hatten, holten wir im zweiten Drittel auf. Doch gab es für die Plätze aufs Podium wenig Hoffnung, als die Nachricht kam, dass sogar drei Mannschaften größere Fische an Land bringen konnten (die natürlich nach dem Messen sofort wieder ins Wasser kamen). Um 11.30 Uhr schauderten die drei Glockenschläge mehreren Anglern durchs Mark, der Angelwettbewerb war zu Ende!

Wie sich nach dem Abwiegen herausstellte, bestimmten die drei großen Fische auch die Endplatzierung: 1. Platz: Keszü mit 20,2 kg und dem größten Fisch (17,2 kg Karpfen), 2. Platz: Valeria-Koch-Schulzentrum Fünfkirchen mit 18,1 kg (10 kg Karpfen), 3. Platz Zengővárkony mit 17,4 kg (9,9 kg Graskarpfen). Das VUK-Team belegte den 7. Platz. Insgesamt wurden in der kurzen Zeit beinahe 130 kg Fische gefangen.



Karpfen an der Schnur

Das Ereignis verlief an der frischen Luft, unter Einhaltung der Abstandsregelungen in guter Laune. Gekrönt wurde der Wettbewerb mit einer ausgezeichneten Fischsuppe von Vilmos Männer. Vielen Dank an die Organisatoren, an den Hauptorganisator Zoltán Birkenstock, Vorsitzender der Deutschen Nationalitätenselbstverwaltung in Pogan, an den Angelverein für die Angelmöglichkeit und an die Teilnehmer.

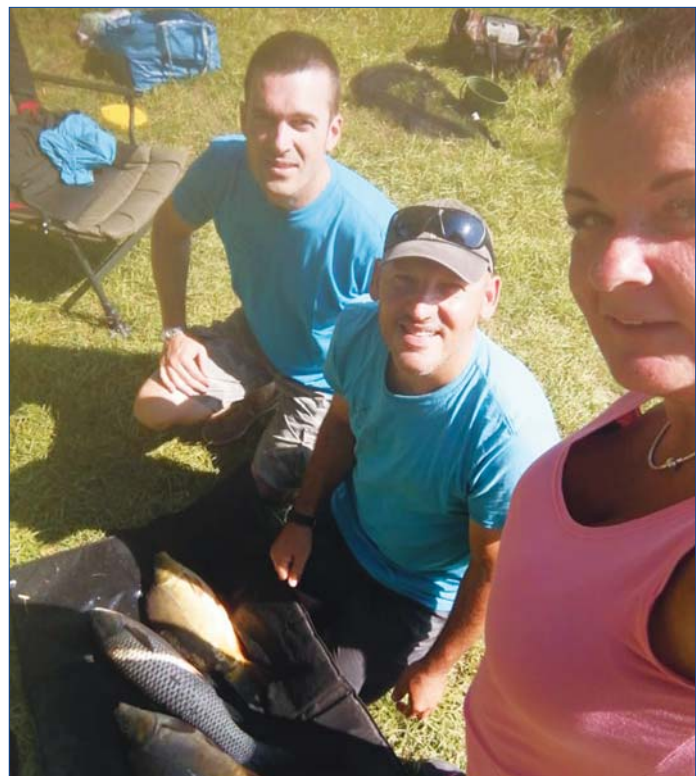
Eine besondere Freude war, dass die Witwe des Namensgebers des Angelwettbewerbs, Marcsi Vereckei, uns Teilnehmer mit ihrer Anwesenheit beehrte und den Organisatoren bei der Preisverleihung mithalf. Lieben Dank!

Petri heil! Bis(s) zum nächsten Jahr!

Gábor Werner
Geschäftsführer VUK



Preisverleihung beim Otto-Heinek-Anglerwettbewerb in Pogan



Das VUK-Team

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: **Blanka Jordán**, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite:

Martin Surman-Majeczki, +36 70 342 0374